Elterninformation 05.06.2020

Liebe Eltern,

ich habe wieder interessante Punkte für Sie:

1. **Digitalisierung – Anschaffung von iPads für alle** :

   Aufgrund einzelner Rückfragen aus der Elternschaft möchte ich einige Punkte eingehen:

   a) Bezüglich der iPads ist noch gar **nichts** entschieden.

   b) Im Augenblick handelt es sich um eine Meinungsbildungs-/Meinungsfindungsphase, in der jedes Mitglied der Schulgemeinschaft mit einbezogen wird und sich hoffentlich auch einbezogen fühlt. Daher werde ich parallel heute noch eine E-Mail an die gesamte Schüler*innenschaft schreiben, damit auch innerhalb der Schüler*innengemeinschaft ein Meinungsbildungsprozess stattfinden kann.

   c) Die entscheidende Schulkonferenz tagt am Dienstag, 16.06.2020, ab 19 Uhr in der Mensa und **könnte** dort einen entsprechenden Beschluss fassen.

   d) Egal, was beschlossen- oder nicht beschlossen wird:

      Niemand kann, darf oder wird „gezwungen“ werden, ein iPad selber zu kaufen.

      Ich möchte an dieser Stelle dafür werben, diese Thematik von einer anderen Seite her zu betrachten:

      iPads als digitale Endgeräte sind sinnvoll. Sie sind eine langfristige Investition. Sie ermöglichen eine neue Qualität des Lernens und Lehrens.

      Daher führt uns, aus meiner Sicht, die folgende Haltung, „Geht nicht, weil…“ nicht weiter, sondern:

      Was können, was müssen wir jetzt tun, damit Ihre Kinder iPads mit einer vernünftigen Ausstattung haben werden? **Wer** kann helfen? **Wie** kann geholfen werden? **Was** kann helfen?

   e) Unterstützung vom Land/Bund? Die Städte und Kommunen warten auf die sogenannte Förderrichtlinie des Landes, in der festgelegt werden soll, wie die verabredeten Gelder für die digitale Ausstattung bedürftiger Familien fließen können. Hierzu erwartet der Schulamtsleiter der Stadt Münster, Herr Ehling, eine zeitnahe Entscheidung, vielleicht sogar schon in der nächsten Woche. Das Problem könnte neben der Höhe des zur Verfügung stehenden Betrages für diese Familien, vor allem die zügige Beschaffung der gewünschten Endgeräte in erforderlicher Menge sein. Hierzu werden Informationen noch folgen. Eine finanzielle Unterstützung für alle Familien ist unrealistisch und nicht in Sicht.

f) Warum iPads (Apple-Geräte)? –hier einige Aspekte:

Ausstattung der Schule durch den Digitalpakt:

- Im Rahmen des Digitalpaktes werden die Klassenräume von der Stadt (unter anderem) mit **Apple** TV ausgestattet, was eine drahtlose Bildschirmübertragung ermöglicht.
- Die Stadt plant ebenfalls genau die von uns anvisierten Geräte zu kaufen, um sie bedürftigen Familien zukommen zu lassen (siehe Punkt f)).

Langlebigkeit und **U**mweltaspekte:

- Systemupdates werden von Apple für eine lange Zeitdauer angeboten; aktuell: ca. 6 Jahre. Die Geräte erhalten immer neue Funktionen.
- Viele Arbeitsblätter können digital zur Verfügung gestellt werden, da sie am Gerät selbst bearbeitet werden können (daher der Stift). Somit wird eine Vielzahl an Kopien vermieden.
- Apple-Geräte sind langlebig und von sehr guter Qualität
- iPads können bei Apple zum Recycling wieder abgegeben werden (auch als Anzahlung für ein neues Gerät)
- iPads sind aus recyceltem Aluminium https://www.apple.com/euro/environment/pdf/a/generic/products/ipad/iPad_PER_sept2019.pdf)

Pädagogische Aspekte:

- Apps (Bücher-Apps, Lernanwendungen) können zentral über die Stadt / Schule aufgespielt werden.
- Lehrkräfte haben die Sicherheit, dass Apps auf den Geräten verfügbar sind und laufen.
- iPads können im Unterricht von der Lehrkraft über "Apple Classroom" pädagogisch sinnvoll gesteuert werden (z. B. Beschränkung auf eine App, Protokollierung, welche Apps in der Stunde verwendet wurden) - nur mit einheitlichen Geräten möglich.
- Eine einheitliche Ausstattung vereinfacht die Kommunikation, z. B. über "AirDrop".

Vielseitigkeit:

- Ein iPad ist durch die Kamera, den Stift, die Tastatur und die verfügbare Software vielseitig verwendbar.

2. Schulfahrten zwischen Sommer- und Herbstferien:

Hier muss ich leider präzisieren:

Alle **Auslands**fahrten sind abzusagen.

Für die **Inlands**fahrten gilt dies **nicht**. Betroffen sind die **Q2-Fahrt des Chemie** und **Mathematik-Leistungskurses** nach München und die **Borkumfahrt der Stufe 6**.

Die Schulleitung entscheidet, ob die Hygienemaßnahmen auf den geplanten Inlandsfahrten eingehalten werden (können) oder nicht. Wenn nicht, kann die Fahrt nicht stattfinden. Die Stornierungskosten werden dann **nicht** vom Land übernommen...

In welche Lage bringt man hiermit die einzelnen Schulleitungen, aber auch die begleitenden Lehrkräfte!

Sollen jetzt **innerhalb <u>einer</u> Stufe** (Q2) einzelne Kurse fahren und andere nicht? Haben die anderen Schüler*innen dann Unterricht und die anderen nicht (Stichwort: (un-)gleiche Bewertungsgrundlage)? In dem einen Fall werden die Stornierungskosten sicher übernommen und im anderen Fall gegebenenfalls nicht? Ist das Ganze für die begleitenden Lehrkräfte leistbar und somit zumutbar?

Wer gibt mir als Schulleiter, der entscheiden muss, die Gewähr, dass die Hygienevorschriften vor Ort eingehalten werden? Kann ich das im Vorfeld erkennen?

Fazit: Die einzig sinnvolle Entscheidung kann nur sein, diese Inlandsfahrten nicht stattfinden zu lassen.
Haarsträubend! Und das alles wird noch schwieriger, wenn Sie den nächsten Punkt lesen:

3. Unterricht nach den Sommerferien

Nach der aktuellen Schulmail des MSB (Schulmail Nr. 23, siehe Anhang) können wir davon ausgehen, dass nach den Sommerferien der reguläre Unterricht wieder stattfinden wird. Genauere Informationen dazu soll es in der nächsten Schulmail geben.

4. Abitur-Zeugnisverleihung in der Turnhalle am 26.06.2020

Die Abitur-Zeugnisverleihung wird am 26.06. in der Turnhalle stattfinden. Wir werden also mit allen Schülerinnen und Schüler dieses Abiturjahrgangs zusammen mit jeweils beiden Elternteilen dieses wichtige Ereignis gemeinsam erleben dürfen. Das finde ich sehr erfreulich, auch wenn der erforderliche organisatorische Aufwand gewaltig sein wird. Aber auch das werden wir schaffen…
Der genaue Beginn muss noch mit dem Organisationsteam besprochen werden. Ich vermute, dass wir am späten Vormittag beginnen werden. Hierzu wird es schnellstmöglich eine Information geben.

Soweit für heute. Ich wünsche Ihnen ein schönes und erholsames Wochenende.

Mit lieben Grüßen – bleiben Sie gesund
Ralf Cyrus